

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Donnerstag den 16. October 1856.

## Gefunden:

Ein Pantoffel.

Wiesbaden, den 15. October 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Montag den 20. October Nachmittags 3 Uhr werden in dem Locale der Herrschaftlichen Küferei zu Biebrich verschiedene Rückstände aus zusammengelegten Lagerfässern und Zugehör, namentlich:

- 80 Stück eiserne Reife,
- 8 Sattelbogen von Eichenholz,
- 1 Weinpumpe und
- 2 Ziehheber von Blech u. s. w., sodann
- 1 alter Ofen

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. October 1856. Herzogliche Receptur.  
5430 Leidner.

## Bekanntmachung.

Zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts vom 8. I. W. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von Herzoglicher Ministerial-Abtheilung des Innern unterm 19. October 1853 erlassene Verordnung, den Ankauf von Kartoffeln zur Fabrication von Stärkemehl, Spiritus und Branntwein betr., wonach Kartoffeln zu diesen Zwecken nicht angekauft werden dürfen, noch in voller Kraft fortbesteht, und Uebertretungen dieses Verbots neben Confiscation der angekauften Kartoffeln mit einer Strafe von Einem Gulden für jeden Centner Kartoffeln oder entsprechender Arreststrafe belegt werden.

Die Ausfuhr von Kartoffeln darf nur mit ausdrücklicher Erlaubniß des Herzoglichen Verwaltungsamts dahier geschehen und wird diese Erlaubniß nur bei der unzweifelhaft vorliegenden Nachweise darüber, daß die Kartoffeln zur Nahrung verwendet werden, ertheilt werden.

Wiesbaden, den 13. October 1856. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 21. October l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wird die Nachlassenschaft des verstorbenen G. Peter Steruberger zu Auringen, bestehend in Mobilien, 2 Fahrkühen, ein Karrn, Pflug, Egge, Heu, Stroh, allerhand Früchte und sonstige Haus- und Oekonomiegeräthschaften, versteigert.

Auringen, den 15. October 1856. Der Bürgermeister.  
131 Rös.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 16. October Vormittags 11 Uhr:  
Versteigerung von Rum und Brantwein bei Herzoglichem Steueramt.  
(S. Tagblatt No. 240.)

### Mobilien-Versteigerung.

Heute den 16. October Morgens 9 Uhr anfangend findet in dem großen Saale des Cölner-Hofes dahier die Allgemeine öffentliche Versteigerung statt, und werden gegen gleich bare Bezahlung folgende Gegenstände ausgesetzt, als: Kanapee's, Sessel, Kommode, Rohr-, Stroh- und gepolsterte Stühle, sehr schöne Tische, Glas- & Kleiderschränke, Schreib- & Spieltische, Spiegel, Wiegen, Bettstellen, Betten, 2 Claviere & 1 Kinderflügel, mehrere Chatullen & eiserne Geldkisten, eine Partie neue Vorfenster & spanische Wände, große und kleine Reisekoffer, eine Laden-Einrichtung & ein Glaserker, sehr schöne Bilder mit Goldrahmen & Glas, Bücher (worunter die Wiener Theaterzeitung mit colorirten Zeichnungen in 11 Bänden) mehrere Lampen, 1 Kochherd, 2 holländische Kamine, ferner eine große Partie bereits noch neues Tisch- & Bettleinen, Porzellan- und Glasgeschirr, worunter 1 vollständiges Service für 24 Personen, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräthe.

Die Gegenstände sind den 14. und 15. dem Publikum zur Ansicht ausgestellt.

269

**C. Leyendecker & Comp.**

### Nachtrag.

Bei obiger Versteigerung kommen noch eine große Partie Neusilber- und Quincaillerie-Waaren, sowie 19 Gewehre und eine Quantität von dem rühmlichst bekannten Deconomischen Dünger in beliebigen Partien zum Verkauf.

## Nerothalmühle.

**Restauration champêtre.**

4725

Durch vortheilhafte Einkäufe bin in Stand gesetzt, sehr schöne **Napolitain** per Kleid 3 fl. 16 fr., **Poil de Chevre** per Elle 18, 20 und 22 fr., **Französische Kattune** 12 und 14 fr., ächte **Mode-Gedruckt's** 8½ und 9 fr., **Lederleinen** 9, 10, 12 fr.,  **Lama** von 35 fr. bis 1 fl. 40 fr., **Wollen-Flanell** von 24 bis 30 fr. per Elle. Besonders mache ich auf eine sehr schöne und große Auswahl **Shawls** und **Doppelshawls**, sowie wollene **Ausstechtücher** zu sehr billigen Preisen, aufmerksam.

**L. H. Reifenberg,**

5404

Langgasse No. 30.

## Schweizer Schmelzbutter

in bester Qualität empfiehlt

**Julius Baumann,**

5431

Elf der Langgasse und des Michelsbergs.

Michelsberg No. 8 sind einige Karrn **Dung** zu verkaufen.

5423

Dem Freunde der . . . . . nochmals Dank; aber, Der, mit dem Sie nichts gemein haben, verhinderte mich, Ihnen zu folgen, wegen meinem eigenen Interesse; was jetzt thun? 5432

Soeben ist erschienen und in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
vorräthig:

## Tagebuch

für das

# Geschäftsleben

oder

practischer Schreib- und Notiz-Kalender  
auf das Jahr

**1857.**

Zum Gebrauch für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter, Comptoirs, Haushaltungen und Landwirthschaft, sowohl für Protestanten, Katholiken als Israeliten eingerichtet.

Preis 36 fr.

## Die Tapeten-Fabrik

von **Wilh. Helmrich**, Mezgergasse No. 1, empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen ihr reichhaltiges Lager in allen Sorten **Tapeten**, sowie gemalten **Rouleaux**. 5433

## Tapeten-Lager.

Tapeten in der größten Auswahl, aus den ersten Fabriken Deutschlands, zu sehr billigen Preisen zu haben bei

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße No. 13.

## Ananas- und Portwein - Punschessenz

von vorzüglicher Güte empfiehlt zu den billigsten Preisen

5269

**Friedr. Cimmermann,**

Von Samstag dem 18. October an finden zwischen **Wiesbaden-Biebrich-Rüdesheim** folgende Fahrten statt:

## Fahrten in der Richtung von **Rüdesheim** nach der **Curve** bei **Biebrich-Mosbach.**

Stationen.	Vormittags.	Vormittags.	Nachmittags.
	<b>I.</b>	<b>III.</b>	<b>V.</b>
	Uhr. Min.	Uhr. Min.	Uhr. Min.
<b>Rüdesheim . . . . .</b> Abgang	6 45	11 15	5 50
<b>Geisenheim . . . . .</b> „	6 53	11 23	5 58
<b>Winkel . . . . .</b> „	7 1	11 31	6 6
<b>Oestrich . . . . .</b> „	7 7	11 37	6 12
<b>Hattenheim . . . . .</b> „	7 13	11 43	6 18
<b>Eltville . . . . .</b> „	7 26	11 56	6 31
<b>Niederwalluf . . . . .</b> „	7 34	12 4	6 39
<b>Schierstein . . . . .</b> „	7 42	12 12	6 47
<b>Biebrich-Mosbach</b> „	7 51	12 21	6 56
<b>Curve . . . . .</b> Ankunft	7 55	12 25	7 —

Der Zug I. schliesst sich an den Zug der Taunuseisenbahn um 8 Uhr von Wiesbaden nach Castel und Frankfurt; Zug III. an den um 12 Uhr 25 Min. von Castel nach Wiesbaden gehenden Zug der Taunuseisenbahn; Zug V. an den um 7 Uhr 10 Min. von Castel nach Wiesbaden abgehenden Zug der Taunuseisenbahn.

## Fahrten in der Richtung von der **Curve** bei **Biebrich-Mosbach** nach **Rüdesheim.**

Stationen.	Vormittags.	Nachmittags.	Nachmittags.
	<b>II.</b>	<b>IV.</b>	<b>VI.</b>
	Uhr. Min.	Uhr. Min.	Uhr. Min.
<b>Curve . . . . .</b> Abgang	8 20	2 50	7 30
<b>Biebrich-Mosbach</b> „	8 24	2 54	7 34
<b>Schierstein . . . . .</b> „	8 33	3 3	7 43
<b>Niederwalluf . . . . .</b> „	8 41	3 11	7 51
<b>Eltville . . . . .</b> „	8 49	3 19	7 59
<b>Hattenheim . . . . .</b> „	9 2	3 32	8 12
<b>Oestrich . . . . .</b> „	9 8	3 38	8 18
<b>Winkel . . . . .</b> „	9 14	3 44	8 24
<b>Geisenheim . . . . .</b> „	9 22	3 52	8 32
<b>Rüdesheim . . . . .</b> Ankunft	9 30	4 —	8 40

Der Zug II. schliesst an die um 5 Uhr 25 Min. von Frankfurt und um 6 Uhr 50 Min. von Castel nach Wiesbaden, sowie um 8 Uhr von Wiesbaden nach Castel gehenden Züge der Taunuseisenbahn; Zug IV. an die um 2 Uhr 15 Min. von Wiesbaden und um 2 Uhr 35 Min. von Castel nach Wiesbaden gehenden Züge der Taunuseisenbahn; Zug VI. an die um 6 Uhr 15 Min. von Wiesbaden und um 6 Uhr von Frankfurt und um 7 Uhr 10 Min. von Castel nach Wiesbaden gehenden Züge der Taunuseisenbahn.

Wiesbaden, den 14. October 1856.

Der Verwaltungsrath.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß von heute den 16. October an das **Detail-Verkaufslocal** meiner Fabrikate sich **Langgasse No. 42**, vis-à-vis dem Schützenhof, befindet, und empfehle gleichzeitig meine auf bevorstehenden Winter für den Ausschnitt in großer Auswahl reservirte Rock-, Hosen- und Paletot-Stoffe, wovon ich den Preiscourant untenstehend beifüge.

### **Hermann Löwenherz senior.**

**Tuche**,  $1\frac{0}{4}$  breit. 5440

Schwarz à  $2\frac{1}{2}$  bis 6 fl. per Elle.

Blau, Russischgrün, Grün à  $2\frac{1}{2}$  fl. bis 5 fl. per Elle.

Braun, Bronze, Mulberry, Vert anglais, Bleu marin à 3 fl. bis 5 fl. per Elle.

Naturelfarben à  $1\frac{1}{2}$  fl. bis 3 fl. per Elle.

Graue Melangen und Marengo à 2 fl. bis 4 fl. per Elle.

Sommertuche (Zephyrs und Royals), schwarz und braun à 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. per Elle.

Zwirntuche, hell und dunkel, à 2 fl. bis 2 fl. 45 kr. per Elle.

Billardtuche à 5 fl. 36 kr. per Elle.

Croisés, schwarz, à  $3\frac{1}{2}$  fl. bis  $4\frac{1}{2}$  fl. per Elle.

**Stoffe für Paletots und Raglans**,  $1\frac{0}{4}$  breit.

Russies, Castorines, Düffels, schwarz, melton, mulberry, braun, marengo, bronze und andere dunkle Melangen von 3 fl. bis 6 fl. per Elle.

Calmucks à 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. per Elle.

Mohairs in verschiedenen Farben à  $3\frac{1}{2}$  bis 4 fl. per Elle.

**Beinkleiderstoffe**,  $1\frac{0}{4}$  breit.

#### **A. Buckskins.**

Glatte, melirte, schottisch-carirte, klein und gross carirte von 2 fl. 15 kr. bis  $3\frac{1}{2}$  fl. per Elle.

Dergleichen feinere Sorten, sowie auch gezwirnte.

Jacquards, Gallons und Velours à  $3\frac{1}{2}$  bis 6 fl. per Elle.

#### **B. Satins.**

Schwarz,  $1\frac{0}{4}$  breit, von 3 fl. bis 6 fl. per Elle.

ditto  $\frac{5}{4}$  breit, von 1 fl. 15 kr. bis 4 fl. per Elle.

#### **Verschiedene andere Artikel.**

Lamas, glatte, carirte und tigrés von  $1\frac{1}{3}$  fl. bis 2 fl. per Elle.

Flanelle, halbwollene, glatte und carirte von 20 bis 24 kr. per Elle.

Dergleichen wollene von 28 bis 32 kr. per Elle.

Pferdedecken, schön bunt carirt, sowie

Casinetts,  $\frac{5}{4}$  breit, in verschiedenen Farben zu 30 bis 48 kr. per Elle.

# E. Bunzel's Schreiblehrmethode.

Am 17. October

eröffne ich den

## dritten und letzten Cyclus von 15 Lehrstunden,

zu welchem die Aufnahme bis zum Beginn desselben in meiner Wohnung **Langgasse No. 38** täglich von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr Statt findet.

**Eduard Bunzel.**

öffentl. Lehrer der pop. und höh. Kalligraphie  
an d. k. k. Universität zu Prag.

5361

Junge Damen und Mädchen, welche während des Wintersemesters an den **englischen** und **französischen Conversationsstunden** bei der Unterzeichneten Theil nehmen wollen, werden gebeten, sich baldigst zu melden. Auch wird daselbst **französischer, englischer, italienischer, deutscher** und **Musik-Unterricht** in und außer dem Hause erteilt.

**Sophie Bönig,**

5081

Louisenplatz No. 2 im dritten Stock.

## Aechte Hamburger Eiderwolle,

die zärteste aller Wollsorten, zum Stricken von Strümpfen und dergleichen, sowie auch alle übrigen **wollene, halbwollene** und **baumwollene** Strickgarne von den gewöhnlicheren bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt die **Tapissier-Manufactur** von

**C Kamp-Göttlich,**

Stadthausstraße C. 165 in Mainz.

5360

Mein Lager in **Herbst- u. Wintermäntel** ist durch eine neue Sendung von mehr als 100 Stück neu assortirt und bringe ich dies meinen geehrten Kunden zur Nachricht. Auch verbinde ich hiermit die Anzeige, daß ich **Herbstmäntel** 10 Procent unter dem Preis verkaufe.

**L. H. Reisenberg,**

Langgasse No. 30.

5401

Bei Unterzeichnetem ist eine große Sendung **amerikanische Gummischuhe** bester Sorte und in allen Größen zu sehr billigen Preisen angekommen; auch übernehme ich alle Reparaturen an solchen, die bei mir gekauft sind.

5415

**Philipp Zimmer, Schuhmacher.**

Taunusstraße No. 26 ist ein gesunder gegen 20 Fuß langer und 2 Fuß dicker, schöner, starker **Birnbaumstamm** zu verkaufen. 5434

**Wiener Puzpulver** in Packeten zu 4 und 7 kr. Mit diesem Pulver kann man sofort allen Metallen den schönsten Glanz ertheilen. Zu haben bei **P. Koch**, Metzgergasse. 173

### **Wohnungs-Veränderung.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt Neugasse No. 20 bei Herrn Seyberth dicht am Uhrthurm.

Zugleich bringe ich meine **Kunsthese** in empfehlende Erinnerung. **Clara Dießer.**

**Ofenkohlen** und **Schmiedekohlen** sind noch einige Tage direct vom Schiff durch mich zu beziehen. 5435

**L. Marburg.**

Um aufzuräumen, werden Neugasse No. 11 alle Sorten **Nägeln** zu den billigsten Preisen verkauft. Auch ist daselbst ein **Blasbalg** billig zu verkaufen. 5436

### **Der jetzige Besitzer**

meines am 15. October Morgens 9 Uhr vor den Bureauzimmern der Herzoglichen Landesbank-Direction stehen gebliebenen, mit schwarz eingelegtem hölzernen Griffe versehenen gelben **Nohrstocks**, wird ersucht, denselben in meiner Wohnung, Ellenbogengasse No. 10, im zweiten Stock, oder in der Expedition d. Bl. binnen möglichst kurzer Frist abzugeben.

**August Kunz.** 5437

Zwei bis drei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können Kost und Logis erhalten Kirchgasse No. 7. 5282

### **Stellen = Gesuche.**

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres kleine Schwalbacherstraße No. 1. 5438

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei **H. Lymann**, Buchbinder. 5413

Langgasse 25 ist im 3ten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5378  
Obere Taunusstraße in der Nähe des Deutschen Hauses sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5382

**Rheinstraße No. 8** ist die **Bel-Stage** mit Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. 5439

In der Stadt Frankfurt ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammern u., sogleich zu vermieten. **A. Kögler.** 5386

Wiesbaden, 15. October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der sechsten Klasse 130. Stadtlotterie fielen auf nachstehende Nummern die beigesezten Hauptpreise: No. 5239 fl. 4000; No. 20379 fl. 2000; No. 9006, 16656 und 25,296 jede fl. 1000.

### **Wiesbadener Theater.**

Heute Donnerstag den 16. October: **Graf Essex.** Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

